



IGS Auguste Cornelius

Mainz-Hechtsheim

Die gymnasiale Oberstufe
an der IGS Auguste Cornelius Mainz-
Hechtsheim

1. Wie kommt man in die gymnasiale Oberstufe?
2. Grund- und Leistungsfächer
3. Die Fächerwahl
4. Leistungsfeststellung
5. Versetzung nach 12
6. Termine

Was wird in diesem Vortrag behandelt?
Wir legen hier einen Auszug MSS-Broschüre des BM
<https://mss.rlp.de>

Die rheinland-pfälzische Oberstufe (auch Mainzer Studienstufe, kurz **MSS**, genannt) ist die gymnasiale Oberstufe in Rheinland-Pfalz.

Besuchen kann man die MSS an einem Gymnasium oder an einer Gesamtschule mit einer gymnasialen Oberstufe.

In die MSS können Schüler*innen aufgenommen werden, die

- ein **Gymnasium** besuchen und das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 erhalten haben,
- die Klassenstufe 10 einer **Integrierten Gesamtschule** oder einer **Realschule** plus oder eine **zweijährige Berufsfachschule**

... abgeschlossen und die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe erhalten oder eine Aufnahmeprüfung bestanden haben.

Realschule: (2) In der Realschule plus wird die Berechtigung erteilt, wenn im Abschlusszeugnis nach Besuch der Klassenstufe 10 in allen Fächern mindestens die Note „befriedigend“ vorliegt.

Unterschreitungen in bis zu drei Fächern sind zulässig. Bei einer Unterschreitung in einem Fach um eine Notenstufe ist kein Ausgleich erforderlich. Bei zwei oder drei Unterschreitungen der Mindest-leistung oder bei einer Unterschreitung um mehr als eine Notenstufe **müssen alle Unterschreitungen ausgeglichen** werden.

Ein Ausgleich ist nicht möglich, wenn in drei Fächern Unterschreitungen vorliegen und zwei dieser Fächer zur Fächergruppe Deutsch, erste Fremdsprache und Mathematik gehören.

E1-Niveau !

Grundsätzlich müssen in den differenzierten Fächern die Noten "befriedigend" oder besser und in den undifferenzierten Fächern die Noten "ausreichend" oder besser vorliegen.

Unterschreitungen in bis zu drei Fächern sind zulässig. Bei einer Unterschreitung in einem Fach um eine Notenstufe ist kein Ausgleich erforderlich. Bei zwei oder drei Unterschreitungen der Mindestleistung oder bei einer Unterschreitung um mehr als eine Notenstufe müssen alle Unterschreitungen ausgeglichen werden. Ein Ausgleich ist nicht möglich, wenn in drei Fächern Unterschreitungen vorliegen und zwei dieser Fächer zur Fächergruppe Deutsch, erste Fremdsprache und Mathematik gehören.

Die MSS

Die MSS umfasst die
Jahrgangsstufen 11, 12 und 13.

Die Schüler:innen wählen 10
Kurse.

Zum Abitur zählen die Kurse in
 $11.2 + 12.1 + 12.2 + 13$
= Qualifikationsphase I(QI)

*Natürlich müssen bei der Wahl
bestimmte
Bedingungen erfüllt sein.
Es ist auch nicht Kurs = Kurs!
Sehen Sie die nächste Folie an...*

- **Leistungsfächer** sind die Fächer, die man belegt, um persönliche Arbeitsschwerpunkte zu bilden. Sie sollen ein vertieftes Verständnis und spezielle Kenntnisse vermitteln und in besonderem Maße auf die Arbeitsweise der Hochschule vorbereiten. Sie werden in Kursen mit in der Regel 5 Wochenstunden unterrichtet
- **Grundfächer** sind Fächer, die grundlegende Kenntnisse und Einsichten in fachspezifische Denkweisen vermitteln. Sie werden in Kursen mit in der Regel 3 Wochenstunden unterrichtet.

- **3 Leistungsfächer** aus mindestens zwei Gebieten und mindestens
- **7 Grundfächer** und erreichen damit mindestens 32 Pflichtstunden pro Woche.
- **In jedem Fall zu belegen:** Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache aus Sek I, 2 Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs, Mathe und eine Naturwissenschaft, Religion oder Ethik, Sport und eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft oder Informatik

- In der gymnasialen Oberstufe **neu einsetzende Fächer** können nur als Grundfächer gewählt werden.
- Eines der drei **künstlerischen Fächer** - Musik, bildende Kunst, darstellendes Spiel (entweder durchgängig oder als zusätzliches Grundfach im JG 12)
- Die Wahl des **zusätzlichen Grundfachs** in 12 kann durch die vorhandenen Kursmöglichkeiten eingeschränkt werden!

Wir empfehlen die Wahl eines künstlerischen Faches für die gesamte MSS - was die Stundenzahl in 12 reduziert

- Bei durchgängigen Belegung mindestens einer 2. FS in der Sek I muss mindestens eine davon fortgeführt werden.
- **Alternative:** Spanisch oder Latein als neu einsetzende 2. FS (5 stündiger Grundkurs) + die einzige Sprache der Sek I wird mindestens in der MSS11 fortgesetzt.
- Fällt die FS aus der Sek I nach 11 weg, muss eine weitere Naturwissenschaft belegt sein!
- Wichtig: Der Erwerb des LATINUMS ist möglich

Die Abwahl von Englisch nach MSS11 - was wir nicht empfehlen - muss also bereits in der Fächerwahl bedacht werden!

- **Ein zusätzliches Grundfach** über die Pflichtstundenzahl möglich
- **Kein Anspruch** auf ein bestimmtes Fach oder einen bestimmten Kurs
- Die Belegung innerhalb der Pflichtstundenzahl ist für die gesamte Oberstufe **verbindlich**
- **Änderung** der Fächerwahl im Ausnahmefall (vor den Herbstferien)
- **Änderung** innerhalb des bestehenden Stundenplans und wenn organisatorisch möglich
- **WICHTIG:** Fehlende Kenntnisse in durch Umwahl neuen Fächern müssen selbstständig aufgearbeitet werden!

- Ohne 2. Fremdsprache in Klasse 7-10 erhöht sich die Stundenzahl im JG 11-13 um +2
- Wird das Künstlerische Fach nur im JG 12 belegt, erhöht sich die Stundenzahl im JG 12 um +3
- Religionslehre bzw. Ethik können das gesellschaftswissenschaftliche Fach im Abiturprüfungsprofil ersetzen.
- Informatik kann die Naturwissenschaft im mathematisch-naturwissenschaftlichen Abiturprüfungsprofil ersetzen.

Kombinationen

Kombinations-Nr.	Leistungsfächer (5-std.) GW: 4-std. SP: 7-std.			Verpflichtende Grundfächer (2- oder 3-std.)									Pflichtwochen- stundenzahl	mündliches/-e Abiturprüfungs- fach/-fächer	
				D	FS	GW		M	NW	R	SP	FS/ NW/ INF		FS/ NW/ INF/ KF/ PHI	Abiturprüfungsprofil
	3	3	2+2		3	3	2	2	3	3	math.- naturw.	sprachl.			
1	FS	M	D			✓	✓		✓	✓	✓	✓	32	–	GW
2	FS	NW	D			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	32	–	GW
3	FS	D	GW			✓		✓	✓	✓	✓	✓	32	–	M o. NW
4	FS	FS	M	✓		✓	✓		✓	✓		✓	32	NW u. GW	D u. GW
5	FS	FS	NW	✓		✓	✓	✓	✓	✓		✓	32	M u. GW	D u. GW
6	FS	FS	GW	✓		✓		✓	✓	✓		✓	32	M u. NW	D u. M o. D u. NW
7	FS	M	NW	✓		✓	✓		✓	✓	✓	✓	32	GW	–
8	FS	M	INF	✓		✓	✓		✓	✓		✓	32	GW	–
9	FS	M	GW	✓		✓		✓	✓	✓	✓	✓	32	NW	D
10	FS	NW	NW	✓		✓	✓	✓	✓	✓		✓	32	GW u. M	D u. GW
11	FS	NW	GW	✓		✓		✓	✓	✓	✓	✓	32	M	D
12	FS	NW	INF	✓		✓	✓	✓	✓	✓		✓	32	M u. GW	D u. GW
13	M	NW	D		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	32	GW	–
14	M	D	GW		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	32	NW	FS
15	M	NW	GW	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	32	D o. FS	–
16	NW	NW	D		✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	32	M u. GW	FS u. GW
17	M	D	INF		✓	✓	✓		✓	✓		✓	32	GW	–
18	NW	D	GW		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	32	M	FS
19	FS	M	SP	✓		✓	✓		✓	✓	✓	✓	35	NW u. GW	D u. GW
20	FS	M	R	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	33	NW	D
21	FS	M	KF	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		32	NW u. GW	D u. GW
22	NW	D	INF		✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	32	M u. GW	FS u. GW
23	FS	NW	SP	✓		✓	✓	✓	✓		✓	✓	35	M u. GW	D u. GW
24	FS	NW	R	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	33	M	D
25	FS	NW	KF	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		32	M u. GW	D u. GW
26	M	D	SP		✓	✓	✓		✓		✓	✓	35	NW u. GW	FS u. GW
27	M	D	R		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	33	NW	FS
28	M	D	KF		✓	✓	✓		✓	✓	✓		32	NW u. GW	FS u. GW
29	NW	D	SP		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	35	M u. GW	FS u. GW
30	NW	D	R		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	33	M	FS
31	NW	D	KF		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		32	M u. GW	FS u. GW

Bsp 1: Kombinationsnummer 1:

LK: Englisch, Mathe, Deutsch

GK :geschichte, erdk-sozialk(ein Fach), biologie, ethik, sport,
latein_0(neu begonnen Fremdsprache), musik

Bsp 2: Kombinationsnummer 18:

LK: Biologie, Deutsch, Sozialkunde

GK: englisch, geschi-erdk, mathe, reli-ev, sport, französisch, kunst

Bsp 3: Kombinationsnummer 25:

LK: Englisch, Chemie, Bildende Kunst

GK: deutsch, geschichte, erdk-sozial, mathe, reli-rk, sport, informatik

Bsp 4: Kombinationsnummer 29:

LK: Biologie, Deutsch, Sport

GK: engl., geschichte, erdk-sozial, mathe, ethik, spanisch_0 (neu-
begonnen), darstellendes Spiel

*Die durchgestrichenen Kombinationen gehen nicht bei uns, weil wir keinen Religionsleistungskurs anbieten dürfen, weil wir für eine zweite Fremdsprache im LK nicht genug Schüler*innen haben, weil wir zu wenig Informatiker haben.*

Fremdsprache (FS)	Kann folgende Belegverpflichtungen abdecken			Kann folgende Einbringverpflichtungen abdecken	
	eine FS	eine weitere FS (alternativ: eine weitere NW o. Inf)	Fach zum Auffüllen der Pflichtstundenzahl	4 Kurse in einer FS	der Kurs aus Jhrg. 13 in einer weiteren FS (alternativ: in einer weiteren NW o. Inf)
Pflicht-FS der SI, 3. fakultative FS	LF o. GF	LF o. GF	GF	LF o. GF	GF
in Jhrg. 11 neu einsetzende FS, 5-stündig	–	GF	GF	–	GF
in Jhrg. 11 neu einsetzende FS, 3-stündig	–	–	GF	–	–

*Für Schülerinnen und Schüler, die bei Eintritt in die gymnasiale Oberstufe **unmittelbar vorher** mindestens vier Jahre durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben.*

Fremd- sprache (FS)	Kann folgende Belegverpflichtungen abdecken				Kann folgende Einbring- verpflichtungen abdecken	
	mindestens in Jhrg. 11 zu belegen (wird für die Zulas- sung zu Jhrg. 12 mitgerech- net)	durchgängig: eine FS	durchgängig: eine weitere FS (alter- nativ: eine weitere NW o. Inf)	durchgängig: Fach zum Auffüllen der Pflichtstun- denzahl	4 Kurse in einer FS	der Kurs aus Jhrg. 13 in ei- ner weiteren FS (alterna- tiv: in einer weiteren NW o. Inf)
1. Pflicht-FS	LF o. GF und GF	–	LF o. GF	GF	LF o. GF	GF
in Jhrg. 11 neu ein- setzende FS, 5-stündig		GF	–	–	GF ¹⁾	GF ²⁾
in Jhrg. 11 neu ein- setzende FS, 3-stündig	–	–	–	GF	–	–

Für Schülerinnen und Schüler, die bei Eintritt in die gymnasiale Oberstufe nicht unmittelbar vorher mindestens vier Jahre durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben.

Dauer des Unterrichts		Latein
1.1.1	Von Jahrgangsstufe 5 oder 6 bis mindestens 10 einschließlich	Latinum
1.1.2	Von Jahrgangsstufe 5 oder 6 bis 13 einschließlich	Großes Latein
1.1.3	Von Jahrgangsstufe 8 oder 9 bis 13 einschließlich	Latinum
1.1.4	Von Jahrgangsstufe 9 bis 13 einschließlich und gesonderte Prüfung	Großes Latein
1.1.5	Von Jahrgangsstufe 11 bis 13 einschließlich fünfstündiger Grundkurs und Prüfung (mündliches Abiturprüfungsfach oder gesonderte Prüfung)	Latinum

Für die ältere Generation:
Sie sehen, es gibt kein
kleines Latein.

Der Fall 1.1.5 kommt in
beiden Varianten jedes
Jahr vor.

Die gesonderte Prüfung
wird bei uns im Haus
durchgeführt.

- Aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld **müssen zwei Fächer** belegt werden.
- Sozialkunde LK → GK Geschichte/Erkunde
- Erdkunde LK → GK Sozialkunde/Geschichte
- Geschichte LK → GK Sozialkunde/Erkunde
- Kein GW-Leistungsfach → GK Geschichte und GK Sozialkunde/Erkunde

Die gesellschaftlichen Grundfächer sind nur 2 stündig und auch die gw-LKs werden nur 4 stündig durchgeführt. Die Idee dabei ist, dass sich die gw-Fächer in gewisser Weise ergänzen.

- Das Leistungsfach Sport wird mit sieben Wochenstunden unterrichtet, wovon drei bis vier auf den theoretischen Bereich entfallen.
- Leistungsnachweise müssen in beiden Bereichen erbracht werden.
- Die Zeugnisnote = $0,5 \cdot \text{praktische Note} + 0,5 \cdot \text{theoretische Note}$
- Liegt in mehr als einem Halbjahr die Gesamtnote in einem dieser Bereiche unter 04 Punkten, so kann das Leistungsfach nur einfach gewertet in die Abiturgesamtqualifikation eingebracht werden.

- Wer Religionslehre als mündliches Abiturprüfungsfach wählen will, muss alle Kurse im Religionsunterricht seiner Konfession besuchen.
- **Achtung:** Alle Kurse heißt hier auch 11.1 obwohl der Kurs nicht eingebracht werden kann!

Kursarbeiten

Kurs	Anzahl Kursarbeiten	Gewichtung Kursarbeit(en): andere Leistungsnachweise	Dauer der Kursarbeiten
11/1	1	1 : 2	2 Unterrichtsstunden (Deutsch 2 bis 3 Unt.std.)
11/2	2	1 : 1	2 Unterrichtsstunden (Deutsch 2 bis 3 Unt.std.)
12/1	2	1 : 1	3 Unterrichtsstunden (Deutsch 3 bis 4 Unt.std.)
12/2	2	1 : 1	3 bis 4 Unterrichtsstunden (Deutsch 4 bis 5 Unt.std.)
13	1	1 : 1	grds. 4 Zeitstunden (BK und Mu: 5 Zeitstd.; D, M, F und E: 4,5 Zeitstd.)

Dauer der Kursarbeiten in den LKs
Die neueinsetzenden Fremdsprachen werden wie die LKs behandelt jedenfalls was die Anzahl der Arbeiten angeht. In den Zeiteinschätzungen sind sie, wie alle Grundkurse, 2 stündig. GK-Deutsch darf auch 3 stündig geschrieben werden

- In allen Fächern (außer im Grundfach Sport) werden Kursarbeiten und andere Leistungsnachweise gefordert. Sie werden mit Noten bewertet und gleichzeitig in Punkten ausgewiesen.
- Alle Schüler:innen der MSS sind verpflichtet, die geforderten Leistungsnachweise zu erbringen.
- Im Grundkurs (Sport ausgenommen) werden pro Halbjahr und im JG 13 eine Kursarbeit und andere Leistungsnachweise gefordert.
- Die Kursarbeit und die anderen Leistungsnachweise werden im Verhältnis 1 : 2 gewichtet.

- Ohne ausreichende Entschuldigung versäumte Leistungsnachweise werden mit der Note ungenügend (0 Punkte) bewertet.
- Beim Nachweis eines anerkannten Entschuldigungsgrundes wird für Kursarbeiten ein Nachholtermin angesetzt. Versäumte Lerninhalte müssen in eigener Verantwortung und in angemessener Frist nachgeholt werden.

- Für die Entscheidung über die Zulassung zur Jahrgangsstufe 12 sind die Jahreszeugnisnoten der Fächer, die in der Jahrgangsstufe 11 innerhalb der Pflichtstundenzahl belegt wurden, entscheidend.
- Die Jahreszeugnisnote setzt sich aus den Zeugnisnoten der Halbjahre 11/1 und 11/2 im Verhältnis 1:2 zusammen.
- Auf Antrag kann die Schüler:in ein Fach innerhalb der Pflichtstundenzahl mit einem freiwillig (d. h. außerhalb der Pflichtstundenzahl) belegten Fach tauschen, falls die geänderte Fächerkombination zulässig ist.

Zulassung in JG 12 II

Jahresnoten der Jahrgangsstufe 11 in den Leistungsfächern verpflichtenden Grundfächern										Zulassungs- entscheidung
☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	zugelassen ohne Ausgleich
☀	☀	☀	5	☀	☀	☀	☀	☀	☀	
5	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	☀	zugelassen, wenn Ausgleich möglich
5	☀	☀	5	☀	☀	☀	☀	☀	☀	
☀	☀	☀	5	5	☀	☀	☀	☀	☀	

Die Sonnen stehen für 4,5, ... oder 15 MSS-Punkte, also die Noten "ausreichend" bis "sehr gut".
Die 5 meint die Note mangelhaft.
Der Fall ungenügender Noten ist nicht aufgeführt, da es diesen nicht gibt: Bei 6 also "ungenügend", was 0 MSS-Punkte bedeutet, ist es aus und vorbei.

- Wer nicht zur Jahrgangsstufe 12 zugelassen wird, kann die Jahrgangsstufe 11 wiederholen, sofern er die Jahrgangsstufe 10 nicht wiederholt hat.
- Ein freiwilliges Wiederholen der Jahrgangsstufe 10 ist unschädlich.
- Wer die Jahrgangsstufe 10 allerdings wiederholen musste und am Ende der Jahrgangsstufe 11 nicht zugelassen wird, muss die Schule verlassen.
- Ebenso die Schule verlassen müssen die Schüler:innen, die nach zweimaligem Besuch der 11. Jahrgangsstufe nicht zur 12. Jahrgangsstufe zugelassen werden.
- Dies gilt auch, wenn die Jahrgangsstufe 11 freiwillig wiederholt wurde.

Verpflichtende Fächerwahl für die Jahrgangsstufe 11 bis 13

Für die Leistungskurse (LK1, LK2, LK3) sind die Fachkürzel (D,E,Fr,M,Bi,Ph,Ch,Ek,Ge,Sk,Sp, ,Bk) einzutragen.
Für die belegten Grundkurse sind die darüber stehenden Fachkürzel einzutragen (d,e,fr,la,m,bi,ch,ge,sp,spa,ds,bk,mu,rk,ev,et,inf,ek/sk,philo). Bei der neu belegten 2-ten Fremdsprache ist spa0/la0 einzutragen.

3 Leistungskurse				7 Grundkurse										freiwi. GK	
Nr.	LK1	LK2	LK3	d	f,e	ge	ek/sk	m	ph,bi ch	rk,ev et	sp	bk,mu ds	f,e,spa0,la0 ph,ch,bi,if	bi,ph,ch,if,e f,la,spa,philo	MST
															MST

Sie haben auf dem Wahlbogen 2 Wahlmöglichkeiten:

- 1. Die Lieblingslösung und*
- 2. naja-damit-kann-ich-leben Lösung*

Es kann auf Grund der Schülerwahlen dazukommen, dass die Fall ist eine zweite Wahl der LKs anzugeben, die als drittes Fach Bildende Kunst oder Sport beinhaltet.

3 Leistungskurse				7 Grundkurse										freiwi. GK	
Nr.	LK1	LK2	LK3 G,Sk,Ek,Sp,Bk	d	f,e	ge	ek/sk	m	ph,bi ch	rk,ev et	sp	bk,mu ds	f,e,spa0,la0 ph,ch,bi,if	bi,ph,ch,if,e f,la,spa,philo	MST
															MST

- 02.02.(+03.02.) 10:00-17:00: Beratung interner Schüler:innen
- 04.02.2026: Abgabe der Fächerwahlbögen der internen Schüler:innen
- 09.02. 13:30 - 17:00: Anmeldung externer Schüler:innen
- 11.03.: Rückmeldung für externe Schüler:innen
- 25.03.: Verbindliche Zusage der Schüler:innen

... noch Fragen

